



BISCHÖFLICHES
DEKANAT
NEUMARKT
im Bistum Eichstätt



Neue
Wege gehen
DEKANAT
HABSBERG
im Bistum Eichstätt

*Sehr geehrte Geistliche in den Dekanaten Neumarkt und Habsberg,
Liebe pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Liebe Mitarbeiterinnen in den Pfarrbüros,
Liebe Mitglieder der Dekanatsräte Neumarkt und Habsberg,
Liebe Pfarrgemeinderatsvorsitzende,
Liebe Dienststellenleiterinnen und -leiter,
sehr geehrte Damen und Herren,*

kurz vor Pfingsten senden wir Ihnen wieder einige Informationen aus den beiden Dekanaten Neumarkt und Habsberg zu. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Mail auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer/-n Pfarrei/-en, Ihrem Gremium oder Ihrer Organisation weiter leiten könnten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung!

Seit 4.5.2020 werden im eingeschränkten Rahmen wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert. In einigen Pfarrgemeinden ist auch an den Pfingsttagen oder darüber hinaus eine **Anmeldung erforderlich**. Die Situation ist von Ort zu Ort verschieden und hängt von Größe und Zahl der Gotteshäuser, vom Zugang zu den Kirchenbänken, der Zahl der zur Verfügung stehenden Priester sowie von der Ausdehnung eines Pastoralraums ab. Es wird kaum zu schaffen sein, die rechtlichen Bestimmungen einzuhalten und die Wünsche aller Beteiligten zu erfüllen. In einigen Fällen ist auch die Kommunionsspendung nicht möglich. Für die **Einladung zur geistigen Kommunion** dürfen sie gerne die vom Dekanatsbüro Neumarkt zusammengestellten Texte verwenden, die wir hier als PDF-Dokument angehängt haben:



Geistige Kommunion - Fließtext.pdf

In den vergangenen Tagen wurden wir mehrfach angefragt, ob bei den öffentlichen Gottesdiensten eine **Liste der Mitfeiernden** geführt werden müsse, um im Notfall Infektionsketten nachvollziehen zu können. Sowohl das [>>> Schutzkonzept der bayerischen \(Erz-\)Diözesen vom 29.4.2020](#) als auch die [>>> ergänzenden Bestimmungen des Generalvikariats vom 15.5.2020](#) sehen dies nicht vor. Sie sind also nicht verpflichtet, eine solche Liste zu führen.

Immer wieder erklären Gläubige, dass sie mit einer **Mund-/Nase-Bedeckung** an der Feier der Gottesdienste nicht teilnehmen werden. Nach aktuellsten Informationen von Pfarrer Roland Klein, Heldmannsberg-Pommelsbrunn, ist auch bei Gottesdiensten in Freien (mit Ausnahme der Beerdigungen) das Tragen einer solchen Maske Pflicht. Von vielen Seelsorgern und Ehrenamtlichen werden diese Zustände bemängelt und die entsprechende Vorgabe nicht verstanden. Auch bei der Dekanekonferenz diese Woche

wurde diese Problematik erörtert. Bedenken Sie aber bitte, dass das Schutzkonzept, auf das wir derzeit zurückgreifen, zwischen Kirchen und Behörden Ende April ausgehandelt wurde. Damals ging es darum, überhaupt eine öffentliche Feier von Gottesdiensten zu ermöglichen. Es ist zu erwarten, dass die entsprechenden Bestimmungen demnächst angepasst und verändert werden können. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat übrigens unlängst den Kirchen dafür gedankt, dass sie die Beschränkungen zum Schutz des Allgemeinwohls mitgetragen hätten. Und bitte bedenken Sie auch: Das Einhalten der Abstände und die Verwendung einer Mund-/Nase-Bedeckung wird auch aktuell von den Fachleuten als wirksamer Schutz gegen die rasante Ausbreitung des Virus gesehen.

Zur **Spendung der Firmung** können auch die Ortpfarrer beauftragt werden. Dies ist beim Generalvikariat zu beantragen. Es ist auch eine Firmung in kleineren Gruppen von 6 bis 10 Firmlingen möglich. Die Firmung sollte nicht zu den üblichen sonntäglichen Gottesdienstzeiten gefeiert werden und kann in mehreren Etappen stattfinden. Es gibt derzeit noch keine detaillierten Informationen darüber, unter welchen Umständen die unterbrochene Erstkommunionvorbereitung wieder aufgenommen bzw. die Firmvorbereitung durchgeführt werden kann. Dies hängt auch von der Möglichkeit ab, die Pfarr- und Jugendheime zu nutzen. Wir versuchen, in den Tagen nach Pfingsten noch zu näheren Informationen zu kommen und diese Ihnen mitzuteilen. Bei der Dekanekonferenz diese Woche hieß es, dass demnächst möglicherweise auf die **Beantragung von Taufen und kirchlichen Trauungen** verzichtet werden könne. Dies werde aber noch gesondert bekannt gegeben.

Das für uns Katholiken so bedeutende **Hochfest Fronleichnam** steht vor der Tür. Eine klassische Prozession wird in diesem Jahr nicht möglich sein. Ein Gottesdienst bzw. eine Statio darf außerdem keinesfalls mehr als 60 Minuten dauern. Die Frage, wie wir dieses Fest verstehen können, stellt sich in diesem Jahr ganz neu. Der Kern jedoch bleibt: Gott ist mitten unter uns - überall. Mein Kollege Georg Brigl aus dem Dekanat Roth-Schwabach verwies auf die Webseite <http://www.mittendrin.world/> . Dort wird das Festgeheimnis unter besonderen Blickwinkeln dargestellt. Schauen Sie doch einmal kurz hinein!

Unser Informationsstand bezüglich der **Öffnung von Pfarr- und Jugendheimen**: Über die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) erhielten wir die Auskunft, das Generalvikariat prüfe derzeit, wann diese Wiedereröffnung möglich ist. Im Moment gilt, dass die Pfarrheime vorerst mindestens noch bis zum Ende der Pfingstferien geschlossen bleiben. Unstrittig sei, dass die Einhaltung des Hygienekonzepts sichergestellt sein muss.

Nach den Beschlüssen der Bayerischen Staatsregierung von dieser Woche sind fortan wieder **Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB)** möglich. Derzeit wird auf verschiedenen Ebenen geprüft, wie die Vorgaben im Detail aussehen werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie noch. Die KEB unserer Diözese wird in den kommenden Wochen auch einige digitale Angebote veröffentlichen.

Von der Katholischen Jugendstelle erhielten wir folgende Auskunft: **Kirchliche Jugendarbeit** ist derzeit in Form von Gottesdiensten (unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln), Hilfsdiensten und digitalen Angeboten (Video-Konferenzen, Live-Streaming, Social Media...) möglich. Gruppenstunden, Zeltlager und Freizeiten können derzeit noch nicht angeboten werden. Das bis 31.8.2020 geltende Versammlungsverbot

gilt selbstverständlich auch für die kirchliche Jugendarbeit. Derzeit ist fraglich, ob die Katholische Jugendstelle im Oktober eine Gruppenleiterschulung anbieten kann. Bis zur Sommerpause ist die Feier eines regionalen Jugendgottesdienstes angedacht, bei dem auch der Neumarkter Dekanatsjugendseelsorger Robert Willmann verabschiedet wird.

Die >>>[Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V.](#) als Einrichtung der Pfarreien unserer Region teilte uns mit, dass die beiden **Tagespflegen in Neumarkt** ab kommenden Woche wieder geöffnet sind. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auch auf unserer >>>[Dekanatshomepage](#).

Bis auf Weiteres besteht auch noch die Möglichkeit zu einer telefonischen Beratung für Ratsuchende durch die Mitarbeiterinnen der **Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL)** in Neumarkt. Insbesondere durch Quarantäne, Krankheit oder Alter belastete Menschen können sich mit ihren Anliegen an die Beratungsstelle (Tel.: 0 91 81 / 61 17, E-Mail: efl. neumarkt@bistum-eichstaett.de) wenden. Nähere Informationen zur Einrichtung auf der >>>[Homepage der EFL](#).

Auf ein ganz besonders kreatives Angebot im Süden unserer beiden Dekanate Neumarkt und Habsberg möchten wir an dieser Stelle hinweisen: Die Pfarrei Dietfurt bietet am Pfingstsonntag bereits den vierten **"Drive-In"-Gottesdienst** an. Hier der Link zum entsprechenden Online-Beitrag des >>>[Neumarkter Tagblatt](#).

Einige Wochen nun haben Seelsorgerinnen und Seelsorger **geistliche Impulse** verfasst, die in den Tageszeitungen und auf unseren Dekanatshomepages veröffentlicht wurden. Diese Gedanken waren nicht nur tagesaktuell und bereicherten den Alltag der Leserinnen und Leser in schwierigen Corona-Zeiten, sondern brachten eine unheimliche Vielfalt an Erfahrungen, Herangehensweisen und Begabungen zum Ausdruck - über Konfessionsgrenzen hinweg: War da nicht auch schon etwas von Pfingsten und der Kraft des Heiligen Geistes zu spüren? Diese Reihe geht nun am kommenden Wochenende zu Ende. An dieser Stelle sei allen Autorinnen und Autoren gedankt, die sich seit 20. März eingebracht haben.

Einige **Personalien** seien abschließend kurz genannt: Dekan **Artur Wechsler** wird zum 1.9.2020 neuer Pfarrer in Berggau und tritt dort die Nachfolge von Pfarrer **Martin Penkalla** an, der sich in den Ruhestand verabschiedet. Wechslers Nachfolger als Leiter des Pfarrverbands Berching wird Pfarrer **Francesco Benini**, Wassertrüdingen. Kaplan **Robert Willmann**, Neumarkt/St. Johannes, zugleich Dekanatsjugendseelsorger von Neumarkt, wird das Dekanat Neumarkt verlassen und in den Pfarrverband Weißenburg wechseln. Wer die Nachfolge in der Jugendarbeit übernimmt, ist derzeit noch nicht bekannt. Unterdessen wird **Josef Del Mastro**, Kaplan im Pfarrverband Seubersdorf, zum Schuljahresbeginn neuer Dekanatsjugendseelsorger von Habsberg. Pfarrer **Andrzej Jablonski CSsR** verlässt zum 31.8.2020 die Pfarreien Pilsach und Litzlohe und tritt in den Ruhestand ein. Er wird in seine polnische Heimat zurück kehren. Neuer Pfarrkurat für die beiden Pfarreien wird **Pater Ryszard Kubiszyn CSsR**. Der Ordensmann war zuvor Pfarrer von Kastl. Auch Pfarrer **Dr. Konrad Willi** verlässt unsere Region. Der bisherige Pfarrer von Ursensollen übernimmt nun die Leitung der Pfarreien Berhgeim, Joshofen und Unterstall im Dekanat Eichstätt. Neuer Leiter des Pfarrverbands Kastl-Illschwang-Ursensollen wird Domkaplan **Johannes Arweck**, Eichstätt, neuer priesterlicher Mitarbeiter dort der Velburger Kaplan **Thomas Reddy Sanikommula**

aus der Diözese Guntur (Indien). >>> **Neuer Verwaltungskordinator für das Dekanat Habsberg** ist seit 1.4.2020 Herr **Richard Weidinger**. Er soll die Pfarreien vor allem im administrativen Bereich unterstützen und hat bereits erste Kontakte ins Dekanat geknüpft. In den nächsten Tagen wird er auf Pfarrer und Kirchenverwaltungen zugehen, um sich etwas genauer vorzustellen. Momentan liegen dem Dekanatsbüro keinerlei Informationen vor, ab wann auch für das Dekanat Neumarkt ein Verwaltungskordinator tätig sein wird. Wir wünschen allen, die uns verlassen und die neu zu uns kommen, auf dem nächsten Abschnitt ihres Weges viel Kraft und Zuversicht, Erfüllung sowie Gottes Segen und Weggeleit.

Zum Abschluss möchte ich mit Ihnen ein paar Zeilen aus einem Text teilen, den ich heute Vormittag im Pfingstbrief der Frauenpastoral unserer Diözese entdeckt habe:

*es lockert sich,
die pandemischen auflagen lockern sich
die angst vor dem grauen lockert sich
die isolation lockert sich*

*lockern auch wir uns
lassen wir uns locken
tasten wir uns zurück
in diese neue Vertrautheit
des alltäglichen
mit mund-schutz und abstand
getragen und gestärkt
vom heiligen geist*

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen gesegnete Pfingsttage!

Ihr

Christian Schrödl

Referent für Dekanatspastoral
Leiter der Dekanatsbüros Neumarkt und Habsberg

Ringstraße 61
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Tel.: (0 91 81) 5 11 89 50
Mail: cschroedl@bistum-eichstaett.de

Web: www.katholisches-dekanat-neumarkt.de
sowie www.dekanat-habsberg.de